

09.10.2026

## Preining-Ansage vor dem DTM-Showdown in Hockenheim

- **Tabellenführer am Freitag Schnellster in beiden Trainings-Sessions**
- **Engste Verfolger Engel und Wittmann überzeugen mit starken Rundenzeiten**
- **Teams testen Fahrzeugabstimmung bei trockenen und nassen Bedingungen**

Hockenheim. Thomas Preining (A/Manthey) gibt in seinem Porsche 911 GT3 R vor den letzten beiden Saisonrennen der DTM auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg den Takt vor: Der Spitzenreiter war am Freitag in beiden Freien Trainings schnellster Fahrer. In der ersten Session am Mittag gelang ihm mit 1:36,974 Minuten die Tagesbestzeit. Damit blieb der 28-Jährige als einziger Fahrer unter der 1:37-Minuten-Marke. „Ein gutes Ergebnis, aber man weiß nicht, wo genau die Konkurrenz steht. Ich habe mich auf dem Hockenheimring immer wohlfühlt. Schon bei der Anreise kamen viele schöne Erinnerungen hoch – mein Titelgewinn 2023 oder mein Sieg im Regen vor einem Jahr. Wir sind für die beiden Rennen super vorbereitet“, sagte der Porsche-Werksfahrer vom Team Manthey.

Jules Gounon (F/Mercedes-AMG Team Mann-Filter) war in seinem Mercedes-AMG GT3 mit einem Rückstand von 0,050 Sekunden insgesamt zweitschnellster Fahrer. Der Tabellendritte Marco Wittmann (Fürth) platzierte den BMW M4 GT3 Evo von Schubert Motorsport auf Platz drei und zeigte damit, dass im Titelkampf mit ihm zu rechnen ist. Finn Wiebelhaus (Obertshausen/HRT Ford Performance) wurde im Ford Mustang GT3 Vierter, der Italiener Mirko Bortolotti (TGI Team by GRT) belegte im Lamborghini Temerario GT3 Rang fünf. Der Tabellenzweite Maro Engel (Monaco) vom Mercedes-AMG Team Ravenol erzielte auf dem 4,574 Kilometer langen Kurs die sechstbeste Trainingszeit. Auch der Routinier geht gut gerüstet in den Titel-Showdown am Wochenende.

Beim Trainingsauftakt am Freitagmittag war Preining bei zwölf Grad Celsius und trockenen Bedingungen einer der aktivsten Fahrer. Der gebürtige Linzer setzte die erste Topzeit, die im weiteren Verlauf jedoch mehrfach unterboten wurde. Wittmann und Engel übernahmen ebenfalls kurzzeitig die Führung. Eine Viertelstunde vor Schluss gelang Gounon die bis dahin schnellste Runde. Doch Preining schlug gut drei Minuten vor Ende mit der endgültigen Bestmarke zurück.

Das zweite Freie Training am Nachmittag fand nach anhaltenden Niederschlägen auf nasser Strecke statt. Daher konnten keine Topzeiten gefahren werden. Die Teams konzentrierten sich darauf, das Regen-Setup der Fahrzeuge zu optimieren. Schnellster Pilot mit einer Rundenzeit von 1:47,823 Minuten war erneut Preining.

Das erste Qualifying am Hockenheimring beginnt am Samstag um 9:35 Uhr. Fans können das Zeittraining live im Stream auf [ran.de](https://www.ran.de) verfolgen. ProSieben zeigt alle 16 Saisonrennen live im Free-TV, die Übertragungen beginnen am Samstag um 13:00 Uhr und am Sonntag um 16:00 Uhr. Im kostenlosen Stream sind die beiden Meisterschaftsläufe bei [Joyn](https://www.joyn.de), [ServusTV On](https://www.servustv.com) und auf dem [YouTube-Kanal @DTM](https://www.youtube.com/c/DTM) zu sehen.

Alle Ergebnisse vom Hockenheimring gibt es unter [dtm.com/de/ergebnisse](https://www.dtm.com/de/ergebnisse).

## Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[dtm.com/de](https://www.dtm.com/de)